

Abschluss des Pionierjahrgangs Medizin: Helios und IRO Group transformieren universitäre Ausbildung

Hamburg/Schwerin, 8. Januar 2026

Das private Studienmodell des Staatsexamensstudiengangs Humanmedizin hat sein Potential bewiesen. Nach sechs praxisnahen Studienjahren wurden zum Jahresende 2025 die ersten 43 Absolventinnen und Absolventen der MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University in Kooperation mit den Helios Kliniken Schwerin feierlich verabschiedet.

Medizin studieren, wo Medizin passiert

Mit dem erfolgreichen Abschluss aller drei Staatsexamina übernehmen die Absolventinnen und Absolventen nun Verantwortung als approbierte Ärztinnen und Ärzte – und stehen zugleich exemplarisch für ein innovatives Ausbildungsmodell, das auf eine enge Verzahnung von Hochschule und klinischer Praxis setzt. Dieser erste Jahrgang ist untrennbar mit der Kooperation zwischen der medizinischen Fakultät der MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University aus der IRO Group und der Helios Gruppe verbunden.

Pionierjahrgang mit starker Qualitätsbilanz

Die Leistungsbilanz des ersten Studierenden-Jahrgangs unterstreicht den Erfolg dieses kooperativen Ansatzes: Rund die Hälfte der Absolventinnen und Absolventen schloss das dritte Staatsexamen mit der Note sehr gut oder gut ab. „Diese Ergebnisse zeigen eindrucksvoll, dass die Ausbildung mit Helios als starkem klinischen Partner höchste Qualitätsstandards erfüllt und diese auch nachhaltig stärkt. Wir sind stolz darauf, dass Helios sowohl für medizinische Qualität als auch für Exzellenz in der akademischen Ausbildung steht“, erklärt **Robert Möller**, Vorstandsmitglied von Fresenius und Helios CEO.

Kooperationen als Fundament zukunftsfähiger Ausbildung

Das Studienmodell verbindet unterschiedliche Lernorte: Die vorklinische, medizinische Grundlagenausbildung erfolgt in der Hamburger HafenCity an der MSH, der klinische Studienabschnitt in den hochspezialisierten Helios Kliniken Schwerin. Helios übernimmt dabei eine zentrale Rolle und ermöglicht eine frühe, kontinuierliche Einbindung der Studierenden in die Patientenversorgung. „Kooperative Modelle sind entscheidend, um junge Medizinerinnen und Mediziner auf hohem Niveau auszubilden und frühzeitig für die Arbeit in regionalen Versorgungsstrukturen zu gewinnen“, sagte **Prof. Dr. med. Oliver Heese**, Chefarzt Klinik für Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie, Leiter Onkologisches Zentrum an den Helios Kliniken Schwerin und Dekan der Fakultät Medizin der MSH.

Der Studienstart im Wintersemester 2019 erfolgte unter besonderen Voraussetzungen. „Nach einem aufwendigen Genehmigungsprozess betraten Studierende, Lehrende und klinische Partner gleichermaßen Neuland: In enger Abstimmung zwischen Hochschule und Helios wurden Lehrformate, klinische Abläufe und Ausbildungsstrukturen kontinuierlich weiterentwickelt“, so Prof. Dr. med. Heese.

„Der Abschluss dieses ersten Jahrgangs zeigt, dass neue Wege in der Medizinausbildung funktionieren – insbesondere dann, wenn sie auf verlässlichen klinischen Partnerschaften basieren. Die Kooperation mit Helios ist dabei ein zentraler Erfolgsfaktor, und wir setzen ein starkes Signal für die Zukunft“, erklärt **Ilona Renken-Olthoff**, Gründerin der IRO Group und geschäftsführende Gesellschafterin der MSH.

Ein Abschluss mit nachhaltiger Wirkung

Am 11. Dezember 2025 wurden im festlichen Rahmen des Goldenen Saals in Schwerin die MSH-Absolventinnen und Absolventen feierlich verabschiedet. Schwerins Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier gehörte zu den Festrednern. Dieses Medizin-Examen markiert mehr als den Abschluss eines Studiums: Er steht für einen konkreten Beitrag zur Zukunft der Medizinerausbildung und zur nachhaltigen Sicherung der ärztlichen Versorgung in Deutschland.

Fotocredit: MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University



Pionierjahrgang: die ersten 43 Absolventinnen und Absolventen der MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University in Kooperation mit den Helios Kliniken Schwerin.



Absolventin Daria Brandstetter spricht über die Verantwortung der frisch approbierten Ärztinnen und Ärzte und die Erfahrungen des ersten Studierenden-Jahrgangs der MSH.



Ehrungen für Persönlichkeiten aus Lehre, Klinik und Management, die das Studium der Humanmedizin der MSH ermöglicht haben (v.l.n.r.): Sylvia Große, Strategie und Hochschulentwicklung MSH; IRO Group; Prof. Dr. Dr. med. Christoph Geilen Rektor der HMU Potsdam, Leitung des Gründungsteam Medizin an der MSH; Prof. Dr. med. Christoph Eggers Gründungsrektor der MSH, Prof. Dr. med. Georg Lüers, Professur für Anatomie; Leitung des Aufbaus der Vorklinik; Ilona Renken-Olthoff, Gründerin der IRO Group und geschäftsführende Gesellschafterin der MSH; Prof. Dr. med. Olaf Kannt, Head of Medical Management Helios; Prof. Dr. med. Oliver Heese, Dekan Fakultät Medizin; Chefarzt Helios Kliniken Schwerin; Thomas Rupp, Geschäftsführer Helios Kliniken Schwerin; Prof. Dr. med. Jörg-Peter Ritz, Chefarzt Helios Kliniken Schwerin; Prof. Dr. med. Ralf Kuhlen, Chief Medical Officer Fresenius



Im festlichen Rahmen des Goldenen Saals in Schwerin wurden die MSH-Absolventinnen und Absolventen feierlich verabschiedet. Schwerins Oberbürgermeister Dr. med. Rico Badenschier gehörte zu den Festrednern.

Über die IRO Group

Die IRO Group ist ein erfolgreiches Netzwerk aus Forschungsinstituten, Forschungs- und Lehrambulanzen sowie Weiterbildungsinstituten der Bildungsunternehmerin Ilona Renken-Olthoff. Zur IRO Group gehören fünf private, staatlich anerkannte Hochschulen und Universitäten: die MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University, die MSB Medical School Berlin – Hochschule für Gesundheit und Medizin, die HMU Health and Medical University Erfurt, die HMU Health and Medical University mit Sitz in Potsdam und Standorten in Düsseldorf / Krefeld und München und die BSP Business and Law School in Berlin und Standort in Hamburg als Managementhochschule mit einer universitären juristischen Fakultät.

Die MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule mit Sitz in der modernen Hamburger HafenCity. Sie wurde 2009 von Geschäftsführerin Ilona Renken-Olthoff gegründet und bietet seitdem eine Vielzahl an Bachelor- und Masterstudiengängen sowie den Staatsexamensstudiengang Humanmedizin an. Das Besondere an der MSH ist, dass sie mit ihren vier Fakultäten Fachhochschule und Universität vereint. Alle Fakultäten setzen konsequent auf ein interprofessionelles und interdisziplinäres Hochschulkonzept, das sich in Lehre, Forschung, Versorgung und Transfer widerspiegelt zur Ausbildung von Health Professionals.

Über Helios

Helios gehört zum Gesundheitskonzern Fresenius mit seinen operativen Unternehmensbereichen Fresenius Helios, Europas führendem privaten Gesundheitsdienstleister, und Fresenius Kabi, Anbieter von Gesundheitsprodukten für kritisch und chronisch Kranke.

Zu Fresenius Helios mit seinen rund 128.000 Mitarbeitenden gehören die Helios Gruppe in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika. Rund 26 Millionen Menschen entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2024 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von mehr als 12,7 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über mehr als 80 Kliniken, rund 220 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) mit etwa 570 kassenärztlichen Sitzen, sechs Präventionszentren und 27 arbeitsmedizinische Zentren. Helios behandelt im Jahr rund 5,5 Millionen Menschen in Deutschland, davon mehr als 4 Millionen ambulant. Seit seiner Gründung setzt Helios auf messbare, hohe medizinische Qualität und Datentransparenz und ist bei über 90 Prozent der Qualitätsziele besser als der bundesweite Durchschnitt. In Deutschland beschäftigt Helios rund 78.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete im Jahr 2024 einen Umsatz von rund 7,7 Milliarden Euro. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 57 Kliniken, davon sieben in Lateinamerika, rund 130 ambulante Gesundheitszentren sowie über 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 20 Millionen Patient:innen behandelt, davon mehr als 19 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 50.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2024 einen Umsatz von mehr als 5 Milliarden Euro.

Pressekontakt IRO Group	Pressekontakt Helios
<p>Nicola Sernow Leitung Marketing, Design und Kommunikation IRO Group MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University GmbH Am Kaiserkai 1 20457 Hamburg Telefon: +49 171 616 8665 E-Mail: presse@medicalschool-hamburg.de www.medicalschool-hamburg.de</p>	<p>Birgit Gugath Pressesprecherin / PR-Managerin Marketing, Kommunikation und Technologien Helios Kliniken GmbH Friedrichstraße 136 10117 Berlin Mobil: +49 173 28 12 169 E-Mail: presse@helios-gesundheit.de www.helios-gesundheit.de</p>